



Menschen
& STARS IN DER TZ

Ulrike Schmidt 089 53 06 537
Maria Zsolnay 089 53 06 573
Teresa Winter 089 53 06 597
menschen@merkurtz.de

Thomas Gottschalk und seine Partnerin **Karina Mroß** haben sich verlobt, wie der frühere „Wetten, dass..?“-Moderator gestern bekanntgab. Beide sind seit fünf Jahren ein Paar. Der Antrag „fand bei einem entspannten Kurztrip in die Sonne“ statt, sagte Gottschalk der „Bild“. Aber: „Während ich schon den Kniefall übte, fiel mir auf, dass der Verlobungsring fehlte. Ich hatte ihn im Hotelsafe vergessen“, erzählte der 74-Jährige. Seine Lösung: „Ich bastelte schnell einen Ring aus Bonbon-Papier, den ich Karina dann über den Finger streifte. Sie hat trotzdem Ja gesagt, als ich sie gefragt habe, ob sie meine Frau werden will.“



★★★★

US-Realitystar **Paris Hilton** hat im Kongress in Washington strengere Regeln im Kampf gegen Missbrauch in Jugendeinrichtungen gefordert – und dabei ihre eigenen Missbrauchserfahrungen an derartigen Orten beschrieben. „Als ich 16 Jahre alt war, wurde ich mitten in der Nacht aus meinem Bett gezerrt und in einen anderen Bundesstaat gebracht, in die erste von vier stationären Jugendhilfeeinrichtungen“, berichtete die 43-Jährige vor einem Ausschuss des Repräsentantenhauses. „Diese Programme versprechen Heilung, Wachstum und Unterstützung.“ Stattdessen aber durfte Hilton zwei Jahre lang weder frei sprechen noch sich frei bewegen, berichtete die zweifache Mutter.

IM NETZ GESEHEN

Seifenblasen sind wie Träume. Sie bringen unsere Herzen und Augen zum Leuchten! Das dachte sich auch Model **Rebecca Mir** (32), als sie im Seifenblasenregen zu **Katie Meluas** Hit „Wonderful Life“ tanzte. „Seifenblasen-Party! Ich weiß nicht, wer mehr Spaß hatte. Mein Sohn oder ich“, schreibt die Frau von Profitänzer **Massimo Sinató** (43) zu einem lustigen Seifenblasen-Video auf Instagram.



★★★★

Fitnessinfluencerin **Sophia Thiel** (Instagram) ist, wie sie sagt, nach der Teilnahme bei „Let's Dance“ emotional eingebrochen. „Ich hatte auch leider wieder Fressattacken und geriet durch den Kontrollverlust in eine depressive Phase“, sagte die 29-Jährige im Interview mit dem „Spiegel“. Sie habe eine Pause gebraucht und sich aus den sozialen Medien zurückgezogen. Thiel war in der siebten Folge aus der RTL-Tanzshow „Let's Dance“ ausgeschieden. Anschließend habe sie zunächst gedacht, jetzt habe sie zumindest wieder mehr Zeit. „Aber als ich nach Berlin zurückkam, ging es mir auf einmal gar nicht gut und ich wurde wieder mit meinen alten Dämonen konfrontiert.“

BOTSCHAFT des Tages

VON JEANETTE BIEDERMANN

„Ich hab so Lust auf Urlaub! Aber ich mache gerade ein neues Album und bin fleißig in den vier Wänden meines Studios eingesperrt! Das ist ähnlich wie Urlaub, Urlaub für die Seele, die endlich schreiben kann, was ihr auf dem Herzen liegt! Und zu Ende bringen kann, was so lang unter den Herzklappen schon schlummert. Also kurzum, mir geht es gut! Sogar sehr gut! Aber irgendwann muss ich wieder ans Meer. Auf die Bühne! Was dem Meer gleicht! Ein Meer aus uns und Musik. Ich freu mich auf unser Couch-Konzert am 20. September!“



Andy Borg (63) spielt für Lichtblick Seniorenhilfe Geheimkonzert am Fußballplatz



Andy Borg, Alexander Herrmann & Moderatorin Julia Leischik (v.li.) kommt zum Benefiz-Sommerfest ins Erich Greipl Stadion. DPA, M.HANGEN, INSTA

Er füllt ganze Stadien und am Bildschirm verfolgt ihn ein Millionen-Publikum: **Andy Borg** ist der Superstar der Volksmusik-Szene, einnehmend, mitnehmend und selbst vor dem Fernseher hat man den Eindruck, er ist ein guter Freund.

Jetzt kann man Mister Musikantenstadt wirklich zum Anfassenerleben. Denn: Am 5. Juli hat der 63-Jährige einen Auftritt bei dem Benefiz-Sommerfest im Ismaninger Erich-Greipl-Stadion (Leuchtenbergstr. 25). Und das auch noch bei freiem Eintritt. Warum ausgerechnet dort? Weil Greipls Tochter, **Saskia Greipl-Kostantinidis**, den sympathischen Sänger extra

für ihr Fest von Passau, wo er mit seiner zweiten Frau lebt, nach München holt. Auf dem großen Gelände in Ismaning ist ausreichend Platz. „Und jeder ist willkommen“, sagt Greipl, die alle Einnahmen dem Verein Lichtblick Seniorenhilfe von **Lydia Staltner** spendet. Mit dem Geld werden bedürftige ältere Münchnerinnen und Münchner unterstützt, die am Existenzminimum leben. Damit aber auch viele Spenden zusammenkommen, veranstaltet Greipl eine XL-Tombola mit hochwertigen Preisen, die sie alle selbst in den Luxusgeschäften zusammengetragen hat: „Es gibt Handtaschen von Chanel und Gucci, Uhren von

Wempe, Gutscheine von Luxushotels und hochwertige Kosmetik-Sets. „Allein Schmuck im Wert von 40 000 Euro gibt es zu gewinnen“, verspricht Greipl. Ein Los kostet zehn Euro, 3000 Stück will sie ausgeben. „Ich will, dass es ein Volksfest ist, dass alle sich ein Los kaufen können und mitmachen.“ Andy Borg ist nicht der einzige Star an diesem Freitag.

„Besonders freue ich mich über Fernsehkoch **Alexander Herrmann**“, so Greipl. Als Schirmherr hat Ministerpräsident **Markus Söder** fest versprochen zu kommen, Landtagspräsidentin **Ilse Aigner** ist dabei, genauso wie Innenminister **Joachim Herrmann**. Und auch die Essensstände sind prominent besetzt: So machen die Zwillinge von Edelterer **Michael Käfer** einen

eigenen Crêpes- und Waffelstand, Käfer selbst bietet Prosecco an, von **Tanja Ehrmann** gibt's Joghurt, das Bier kommt von Hofbräu. Die Schauspieler **Francis Fulton-Smith** und **Julia Leischik** dürfen abwechselnd Lose ziehen. Los geht's um 16 Uhr – moderiert wird die ganze Sause von **Jochen Bendel**. „Ich freue mich wirklich über jeden Besucher!“ MZ

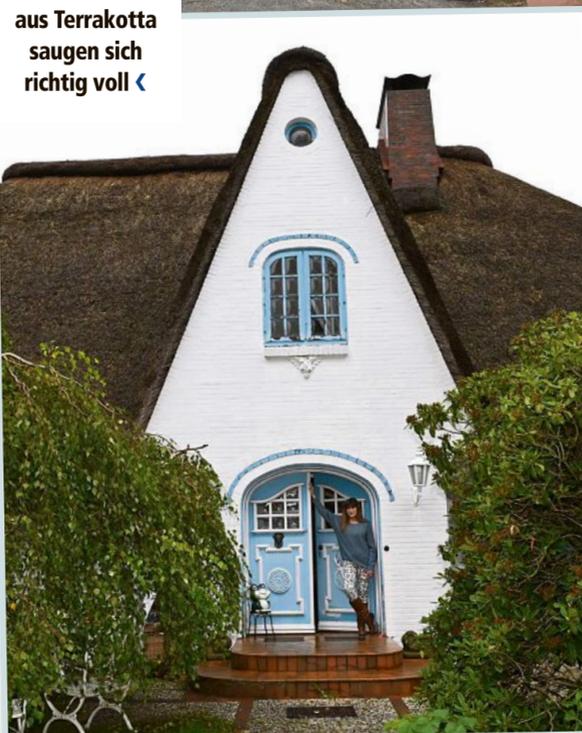
Wasserschaden! Jetzt muss sie aufräumen

In Katja Ebsteins Villa ist eine Leitung geplatzt

Große Häuser, große Sorgen! **Katja Ebstein** („Wunder gibt es immer wieder“) muss aus- und aufräumen. Vor wenigen Tagen platzte eines der alten Rohre in ihrem Haus auf Amrum – jetzt steht ihr Keller teilweise unter Wasser. „Ich muss jetzt den Keller komplett ausräumen“, sagt sie, als die tz sie auf dem



Die Fliesen aus Terrakotta saugen sich richtig voll <



Jetzt heißt es saubermachen: Katja Ebstein hatte in ihrem Reetdach-Haus auf Amrum einen Wasserschaden, weil eine alte Leitung marode war. SCHNEIDER-PRESS/ERWIN SCHNEIDER (3)



Katja Ebstein hat in ihrem Haus viele Dinge gesammelt.

Weg in den hohen Norden am Telefon erreicht. Die Nachbarn hätten sie informiert. Sie würden sich auch kümmern, wenn zum Beispiel über den Winter das Wasser im Haus ganz abgestellt wird. „Es ist zum Glück nur Leitungswasser“, sagt Ebstein. „Und es ist auch keine große Sache. Denn wirklich schlimm ist, was die Menschen in den Hochwassergebieten erleiden, damit will ich mich auf keinen Fall vergleichen.“

Es ist auch „nur der Keller betroffen“, so Ebstein, den sie nicht nutzt, nur um alte Dinge aufzubewahren. „Ich werde jetzt alles rausräumen und sehen, was man noch retten kann. Und dann muss es trocknen und das kann dauern. Denn es liegt ein Boden aus Terrakotta-Fliesen drin, die saugen sich richtig voll.“ Für die Sängerin ist es nicht der erste Wasserschaden in ihren Häusern. Auch in Holzkirchen, wo Ebstein die meis-

te Zeit des Jahres verbringt, hatte sie vergangenen Herbst einen Wasserschaden und hat wochenlang versucht, ihr Hab und Gut zu retten und zu trocknen. In Amrum weiß Ebstein allerdings, wie es zu dem Schaden kommen konnte: Die Leitungen sind alt. „Materialermüdung“, sagt

die 79-Jährige, die das reetgedeckte Traumhaus bereits in den 1970er-Jahre für sich und ihren damaligen Ehemann Klaus Überall gekauft. „Ich habe schon einen Eimer darunter gestellt, aber das hat wohl nicht gereicht“, gesteht Ebstein. Ebstein liebt die Nordsee-Insel: Bereits als

Kind kam sie Mitte der 50er-Jahre zur Sommerfrische auf die Insel. „Ich hoffe, dass ich dieses kleine Stück Paradies für die Dauer meines Lebens von dieser wunderschönen Insel geliehen habe“, sagte sie einmal über ihren Rückzugsort. Vor einigen Jah-

ren geriet Ebstein mit ihrer Traumvilla, die direkt am Meer liegt, ungewollt in die Schlagzeilen: Ein Gläubiger hatte die Zwangsversteigerung beantragt. Ebstein konnte das glücklicherweise abwenden. MARIA ZSOLNAY

Der Schaden ist ärgerlich, aber keine Katastrophe <